

## Auf dem richtigen Weg

**Betrifft: Zuschrift „Gesünder?“ vom 11. Februar**

„Warum IFS?“ Der Fruchthof Northeim hat sich zu einer Zertifizierung nach IFS entschlossen, um die seitens der Gesetzgebung geforderte Rückverfolgbarkeit der von uns gehandelten Produkte von unabhängiger Stelle überprüfen zu lassen und diese Standards Jahr für Jahr erneut unter Beweis zu stellen. Die geforderten Standards gelten gleichermaßen für Tante Emma-Läden, Bio-Läden, Supermärkte und Discounter, welche allesamt zu unserer Kundschaft zählen.

„Was bringt es?“ Nun für den Fruchthof Northeim in erster Linie erst einmal Kosten, aber für unsere Kunden und somit auch für den Endverbraucher Produktsicherheit und so hoffen wir – Vertrauen. Bereits seit einigen Jahren werden durch den Fruchthof Northeim wöchentlich mehrere Warenproben zur mikrobi-

logischen und chemischen Untersuchung an Labore gegeben. In all den Jahren gab es keinen Anlass für eine Beanstandung.

Die Verantwortung für eine gesunde Ernährung trägt allein der Verbraucher – wir können nur nachfragebedingt und saisonorientiert das entsprechende Angebot für gesundes, frisches Obst und Gemüse schaffen. Wie wir Ihrem Schreiben entnehmen, sind Sie mit „5 am Tag“, einer Kampagne, die der Fruchthof Northeim seit der ersten Stunde unterstützt, auf dem richtigen Weg. Wir schätzen eine offene Kommunikation mit und über die Medien, möchten Sie jedoch an dieser Stelle gerne persönlich zu einem Besuch in unseren 365-Tage-im-Jahr-Betrieb einladen, damit Sie sich über die Arbeitsweise in einem modernen Fruchthandelsunternehmen informieren können.

**Peter Ewerlin**  
Fruchthof Northeim